

26.

Difem han kum getan do
 ye am klame red woz ich hie
 sine leben han gefant dz
 ich wuſſen mocht wider
 allem sinem lebema vn
 da wo wil ich vo sine hei-
 lige end ſage wie rein
 kluch er vo diſer welt
 hin zu gott ſich woz
 als ſin leben am gait
 end nam vn ein byſchafft
 ye allem den die i hants
 manuge lebend do ye
 och ein guttes bild wan
 ſi vo ſinem heilige die
 mutige ende horet ſage
**Wie er ſine brüder
 ſin ende offenbarte**
Als er ſagt ſich ein zit
 do antwortet vñ dem
 berg gieng dz er ſine
 brüder gefachte vn mit
 ſine redte woz der ſele
 nuz mochte ſin du ſagt
 es ſich dz er by ſine ſas
 das im gott kumt talt
 dz er ſchier vo himan
 ſolt ſcheyde vñ do er
 godes manug gewar
 wart do ſich er zu ſine
 brüder **O** liebi min

hant horet die jugete
 manug vn lere vo ^{unserm}
 vatter ich weme dz wir
 an diſer welt en ander
 alle namer me gefachte
Die natur begert wo
 rechtas dz ich nach fünf
 vn hundert jare die
 mir gott an diſer welt
 hat ver lichte vn als
 ich wo red by koman dz
 ich dar end in nat wider
 gab vn wider ze ethe
 werb vn do ſin brüder
 die red vo im erhorte
 do hab ſich groſſ mit ma ^{name}
 gen buere trege do be-
 reit macher henz ſchlag
Do hab ſich am ſtuch
 gekren als da zarte
 kint we liebe vatter ver-
 lierend **B**i valend im
 vn ſin kate vn vn ſine
 fiſſe **B**itate recht als
 er an der ſalbe ſtund vo
 diſer welt wolt ſcheyde
**Wie er ſine brüder
 do lerte**
Do talt antwortet ſine
 heilige mund uff
 vn lerte ſi die jugete
 lere vn ſprach **O** lieben